



Große Kreisstadt
Eislingen/Fils

EINLADUNG

#FemaleEmpowerment

4. LITERARISCHER MAI 2022
IN EISLINGEN



#FemaleEmpowerment

4. LITERARISCHER MAI 2022 IN EISLINGEN

Mit dem Tag des Buches am 10. Mai wird jedes Jahr in Deutschland an die Bücherverbrennung 1933 erinnert. Die Bedeutung des Lesens und Schreibens, des freien Geistes und der ungehinderten Debatte über alle gesellschaftsrelevanten Fragen soll ins öffentliche Bewusstsein gebracht werden. Auch in Eislingen finden in Kooperation von Volkshochschule und Stadtbücherei um dieses Datum herum Veranstaltungen statt.

Unter dem Motto **#FemaleEmpowerment** geht es beim Literarischen Mai 2022, der coronabedingt um ein Jahr verschoben werden musste, um die Thematik der Stärkung weiblicher Selbstbestimmung. So heißt es etwa in einem Gedicht von Volha Hapeyeva: „denk nicht ich hätte nicht genügend mut“. Starke Frauenstimmen kommen zu Wort und verdeutlichen, wie wichtig es ist, den eigenen Weg zu gehen und sich nicht gesellschaftlichen Zwängen zu unterwerfen.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist vorab in der vhs-Geschäftsstelle im Rathaus, telefonisch unter 07161 804-266 oder online auf www.vhs-eislingen.de möglich.

PROGRAMM

MITTWOCH, 4. MAI 2022, 19:30 UHR STADTHALLE EISLINGEN

„Female Choice. Vom Anfang und Ende der männlichen Zivilisation“
Lesung und Gespräch mit Meike Stoverock

DONNERSTAG, 5. MAI 2022, 19:30 UHR STADTHALLE EISLINGEN

„Drei Kameradinnen“
Lesung mit Shida Bazyar

SAMSTAG, 7. MAI 2022, 11:00 UHR TREFFPUNKT: FRIEDHOF EISLINGEN SÜD

„Meine blaue Teekanne bleibt mir treu“
Führung auf dem Eislinger Poetenweg mit Tina Stroheker

DONNERSTAG, 19. MAI 2022, 19:30 UHR STADTHALLE EISLINGEN

„FRAUEN LITERATUR – Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt“
Lesung und Gespräch mit Nicole Seifert
in Kooperation mit efa
Moderation: Irene Ferchl

MONTAG, 23. MAI 2022, 19:30 UHR STADTHALLE EISLINGEN

„denk nicht ich hätte nicht genügend mut“
Lyriklesung und Gespräch mit Volha Hapeyeva
Moderation: Tina Stroheker

DONNERSTAG, 2. JUNI 2022, 19:30 UHR STADTHALLE EISLINGEN

„Die Unbeugsamen“
Filmvorführung in Kooperation mit efa



„Female Choice. Vom Anfang und Ende der männlichen Zivilisation“

Lesung und Gespräch mit Meike Stoverock

In der Natur kontrollieren Weibchen den Zugang zu Sex. Die Biologie nennt das „Female Choice“. Bis zur Sesshaftwerdung galt das auch für den Menschen. Doch dann schufen die Männer eine Zivilisation unter Ausschluss der Frauen. Doch die finden langsam zu ihrer natürlichen Stärke zurück. Uralte Geschlechterverhältnisse sind endlich in Bewegung. Die Zeit ist reif, das Zusammenleben von Frauen und Männern neu zu denken.

Mit ihrem Sachbuchdebüt „Female Choice“ beteiligt sich Meike Stoverock, die Biologie mit Schwerpunkt Evolutionsökologie studierte und im Bereich Epidemiologie promovierte, an der aktuellen Geschlechterdebatte. Sie bürstet mit Verve und großem Wissen die männliche Zivilisation biologisch und feministisch gegen den Strich.



Foto: Meike Stoverock © Annette Hauschild/Ostkreuz

MITTWOCH, 4. MAI 2022, 19:30 UHR STADTHALLE EISLINGEN

Eintritt: 10 € / ermäßigt 6 €

„Drei Kameradinnen“ Lesung mit Shida Bazyar

Shida Bazyar zeigt in aller Konsequenz, was es heißt, aufgrund der eigenen Herkunft immer und überall infrage gestellt zu werden, aber auch, wie sich Gewalt, Hetze und Ignoranz mit Solidarität begegnen lässt. „Drei Kameradinnen“ ist ein aufwühlender, kompromissloser und berührender Roman über das außergewöhnliche Bündnis dreier junger Frauen – und das einzige, das ein selbstbestimmtes Leben möglich macht in einer Gesellschaft, die keine Andersartigkeit duldet: bedingungslose Freundschaft.



Foto: Shida Bazyar © Tabea Treichel

Shida Bazyar, geboren 1988 in Hermeskeil, studierte Literarisches Schreiben in Hildesheim und war in der Jugendbildungsarbeit tätig. „Drei Kameradinnen“ stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2021.

DONNERSTAG, 5. MAI 2022, 19:30 UHR STADTHALLE EISLINGEN

Eintritt: 10 € / ermäßigt 6 €

„Meine blaue Teekanne bleibt mir treu“

Führung auf dem Eislinger Poetenweg mit Tina Stroheker

Wie immer beim Literarischen Mai ist die Gelegenheit, mehr über die Texte des Eislinger Poetenwegs und dessen Autor*innen zu erfahren – die Kuratorin, Tina Stroheker, führt selbst.



Foto: Tina Stroheker © Horst Alexy

SAMSTAG, 7. MAI 2022, 11:00 UHR FRIEDHOF EISLINGEN SÜD, EINGANG BERGSTRASSE

Keine Kosten

„FRAUEN LITERATUR – Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt“

Lesung und Gespräch mit Nicole Seifert in Kooperation mit efa

Sollte das Geschlecht des Schreibenden eine Rolle spielen bei der Lektüreauswahl? Natürlich nicht, würden wohl die meisten sagen. Und doch werden literarische Werke von Frauen seltener verlegt, besprochen und mit Preisen versehen. Diese Abwertung muss ein Ende haben. Nicole Seifert liefert mit „FRAUEN LITERATUR“ das Buch zur Debatte – klug, fundiert und inspirierend.



Foto: Nicole Seifert © Sabrina Adeline Nagel

Nicole Seifert ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und gelernte Verlagsbuchhändlerin. Sie arbeitet in Hamburg als Übersetzerin und Autorin. Ihr Blog „Nacht und Tag“, der sich ausschließlich mit Schriftstellerinnen beschäftigt, wurde 2019 mit dem Buchblog-Award von NetGalley und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet.

Moderation: Irene Ferchl

DONNERSTAG, 19. MAI 2022, 19:30 UHR

STADTHALLE EISLINGEN

Eintritt: 10 € / ermäßigt 6 €

**„denk nicht ich hätte nicht
genügend mut“**

**Lyriklesung und Gespräch mit
Volha Hapeyeva**

„Es ist gefährlich dort für mich. Ich war immer regimekritisch“, sagt Volha Hapeyeva. In den letzten Jahren konnte sie mit Gaststipendien in Deutschland und Österreich leben, aber ihre Zukunft ist unsicher. Zurzeit ist sie Writers-in-Exile-Stipendiatin des PEN-Zentrums Deutschland. Sie gehört zu den mutigen Menschen in Belarus, die den Kampf für die Demokratie nicht aufgeben. 1982 in Minsk geboren, ist sie eine der herausragenden Stimmen ihres Landes, Dichterin, Übersetzerin, promovierte Linguistin. Eines ihrer Themen sind Geschlechterfragen.



Foto: Volha Hapeyeva ©
Helmut Lunghammer

Von Anfang an gehörte zum Literarischen Mai eine Veranstaltung mit verfolgten Autor*innen. Volha Hapeyeva wird Beispiele ihrer in zehn Sprachen übersetzten Poesie lesen und zum Gespräch bereit sein.

Moderation: Tina Stroheker

MONTAG, 23. MAI 2022, 19:30 UHR

STADTHALLE EISLINGEN

Eintritt: 8 € / ermäßigt 5 €

„Die Unbeugsamen“

Filmvorführung in Kooperation mit efa

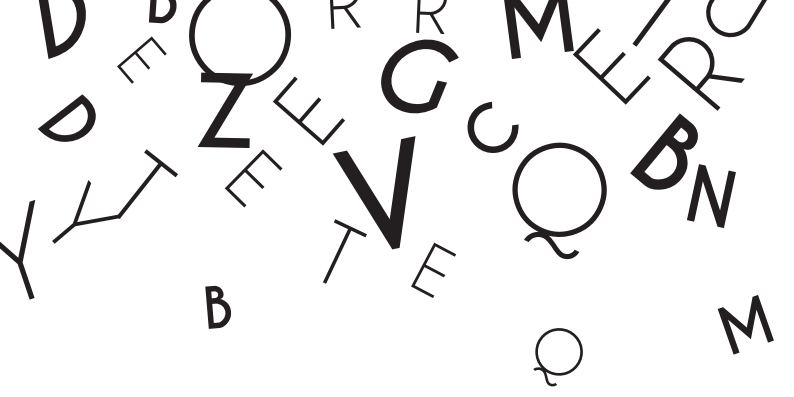
„Die Unbeugsamen“ erzählt von Frauen in der Bonner Republik, die um Teilhabe an politischen Entscheidungsprozessen kämpften und dabei Vorurteilen und sexueller Diskriminierung ausgesetzt waren. In Interviews sind u. a. Herta Däubler-Gmelin (SPD), Marie-Elisabeth Klee (CDU), Ursula Männle (CSU), Christa Nickels (Die Grünen), Ingrid Matthäus-Maier (FDP/SPD), Renate Schmidt (SPD) und Rita Süßmuth (CDU) zu sehen. Historische Aufnahmen zeigen darüber hinaus politische Größen wie Aenne Brauksiepe (CDU), Hildegard Hamm-Brücher (FDP), Waltraud Schoppe und Petra Kelly (Die Grünen).

DONNERSTAG, 2. JUNI 2022, 19:30 UHR

STADTHALLE EISLINGEN

Eintritt: 5 € / ermäßigt 3 €





STADT EISLINGEN/FILS
VOLKSHOCHSCHULE + STADTBÜCHEREI
SCHLOSSPLATZ 1 + 2
73054 EISLINGEN/FILS

WWW.EISLINGEN.DE/STADTBUECHEREI
WWW.VHS-EISLINGEN.DE

Grafik: Strohm – Büro für Gestaltung

